

70 Jahre Kölsch Theater

Köln (tau). 1950 führte eine Spielgemeinschaft auf dem Kölner Altermarkt ein Stück auf mit dem Titel „Mer sin noch do“ - und heute, 70 Jahre später, sind sie immer noch „do“: der Altermarktspielkreis. Das 13-köpfige Amateurensemble wird von Musikern, dem Spielleiter Guido Alexius und weiteren Personen im Hintergrund unterstützt. Alle zusammen haben mit viel Engagement am neuen Programm gefeilt. Entstanden ist so „Mer dun jet dozo“, ein kölsches Kabarett-Programm, welches in dieser Form etwas ganz Besonderes ist: „Klassisch führen die meistens Spielkreise Komödien auf, es sind in sich ganze Stücke. Wir dagegen präsentieren ein Kabarett-

programm“, erläutert Alexius. Dabei haben die begeisterten Theatermacher aktuelle Geschehnisse aufgenommen: Die Regierungskrise in Thüringen spielt eine Rolle, auch Altersarmut wird thematisiert. „Wir diskutieren die Themen untereinander“, so der Spielleiter. Dabei, so schmunzelt er gemeinsam mit alle Beteiligten, wird auch schon mal über ein einzelnes kölsches Wort gezanzt, schließlich wird hier alles op kölsch präsentiert. „Wir freuen uns sehr auf die Aufführungen und haben jet zom Laache un jet zom Kriesche dabei“, ergänzt



Das Ensemble steht in den Startlöchern.

Foto: tau

Gabriele Thelen, die seit 2018 dabei ist und im letzten Jahr den Posten der Vorsitzenden übernommen hat. Die Bühne wurde im Pfarrsaal St. Pius (Irmgardstraße 13) aufgebaut. Premiere ist

am 13. März, um 20 Uhr, weitere Termine sind am 15., 20., 21. und 22. März. Eintrittskarten sind über Kölnticket und an der Abendkasse erhältlich. www.altermarktspielkreis.com



Die Premiere des neuen Stücks wurde verschoben. FOTO: W. HANSEN

Premiere wird im August nachgeholt

Köln (tau). Seit Monaten hatte der „Altermarktspielkreis“ geprobt, nun sollte endlich die Premiere stattfinden. „Wir haben die Generalprobe noch gemacht, uns dann aber schweren Herzens dazu entschieden, die Aufführung abzusagen“, berichtet Wolfgang Hansen, zweiter Vorsitzender. Alle Beteiligten seien total traurig gewesen, aber die Entscheidung sei die richtige gewesen. Da der Spielkreis in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen feiert, fiel

die Entscheidung noch schwerer. Allerdings hat sich die „Truppe“ entschieden, die Termine im August nachzuholen. „Da wir die Tickets über Kölnticket verkauft haben, können die schon bezahlten Karten problemlos zurückgegeben werden, das läuft gut“, erklärt der Vorsitzende weiter. Ausgesprochen lobenswert sei es auch, dass manche ihre schon bezahlten Karten nun als Spende geben. Infos unter www.altermarktspielkreis.com